

schulblatt 4

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

26. Februar 2015

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

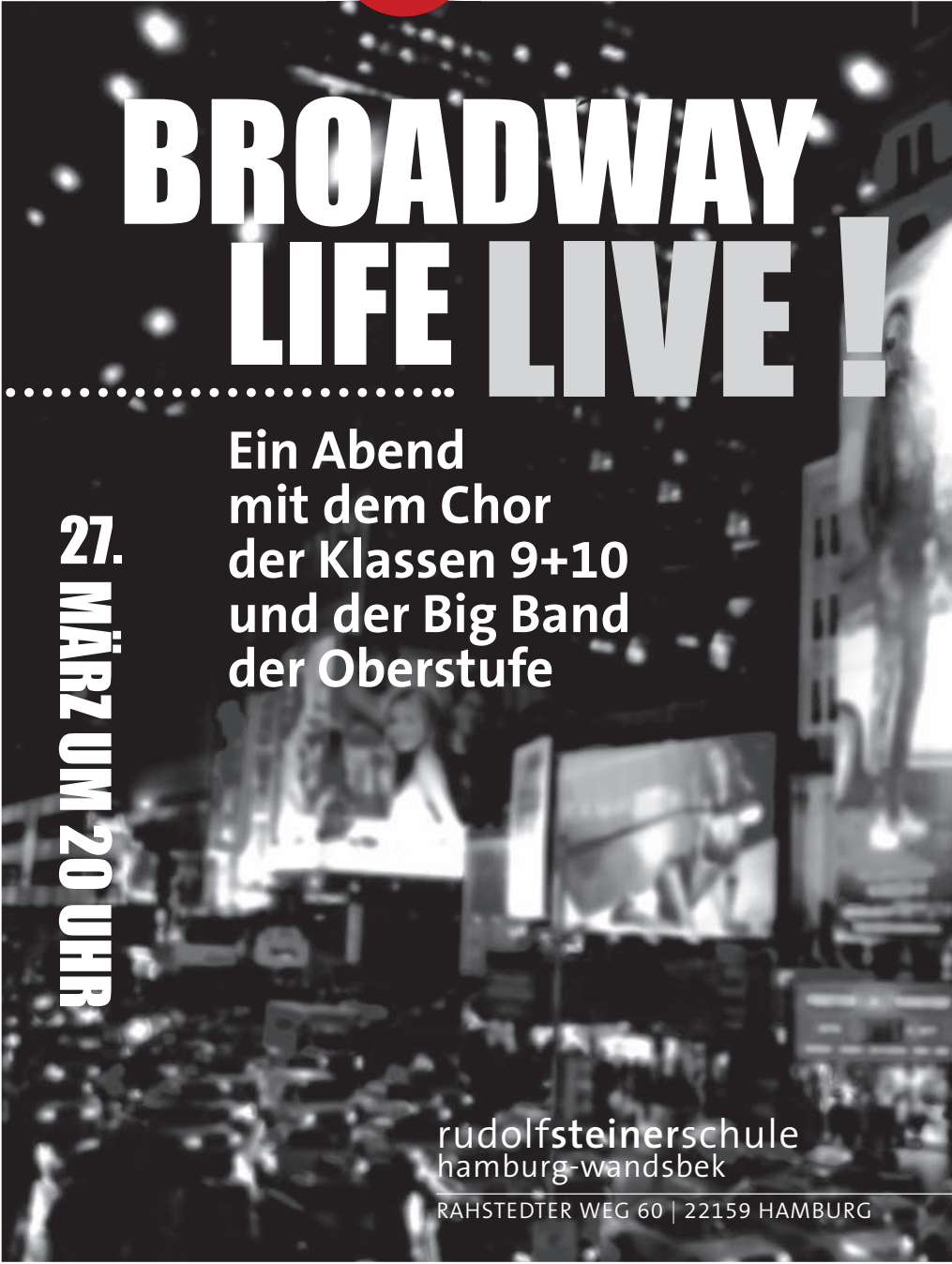
Liebe Eltern,

wenn Sie in der heutigen Ausgabe des Schulblattes den Terminkalender auf der letzten Seite betrachten, beginnt dieser nicht mit Elternabenden, nicht mit einem Theatertermin oder einem Konzert, sondern mit dem Termin FRÜHJAHRSFERIEN. Das ist sehr schön so.

Wenn wir uns Mitte März wieder sehen, ist das Winterhalbjahr endgültig geschafft und es wird hoffentlich wärmer und immer noch ein Stück heller.

Deutlich erhellend waren allerdings auch schon drei Abende in der vergangenen Woche. Die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse haben das geneigte Publikum zum Nachdenken, zum Staunen, zum Freuen, zum Lachen gebracht, und selbst, wer nicht da war, konnte in der Ausstellung im Foyer der Schule so einiges bewundern. Diese Schüler sind jetzt aber vermutlich genauso ferienreif, wie der eine oder andere von Ihnen und uns, und deswegen wünschen wir uns allen gegenseitig gute Erholung in den nächsten zwei Wochen, egal, wo man diese auch findet!

Bestens grüßt
Jörn Rüter



BROADWAY LIFE LIVE!

27.
MÄRZ UM 20 UHR

Ein Abend
mit dem Chor
der Klassen 9+10
und der Big Band
der Oberstufe

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

RAHSTEDTER WEG 60 | 22159 HAMBURG

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Broadway life – live!

Wahrscheinlich gibt es keinen anderen Ort auf der Welt, an dem so viel getanzt und gesungen wurde, wie in den Theatern am New Yorker Broadway. Eine kleine Auswahl der allerbesten Stücke, gespickt mit schwungvollem Jazz der Bigband, möchte Ihnen der Chor der 9. und 10. Klassen präsentieren. Ein schwungvoller und unterhaltsamer Abend ist Ihnen garantiert!

KARTEN

Vorverkauf

Reservierungskarten (2,50 €) schriftlich im Büro.
Bestellung/Geld im Umschlag bis zum 19.03.

Direktverkauf am 20.03. von 9.30-10.30 Uhr im
Foyer oder an der Abendkasse
(eine Stunde vor Beginn)

ELTERNVERTRETER

Liebes Elternvertreter-Tagebuch...



Hamburg, im Februar 2015

Liebes Elternvertreter-Tagebuch!

Du weißt ja: Unser Schulblatt ist eine Plattform ungezügelter Albernheit. Wie sollte es auch anders sein in einer Schulgemeinschaft, die sich vor Fröhlichkeit kaum auf den Beinen halten kann? Regelmäßig schallt während der Donnerstag-Konferenzen dröhnendes Gelächter durch die Flure, Elternvertreter halten sich bei ihren Treffen prustend die Bäuche, und das „Oberstübchen“ wurde jetzt mit Scheiben versehen, damit das enthemmte Gelächter aus diesem Etablissement die wenigen ernstesten Stunden des Tages nicht entweicht. Unlängst sah ich sogar jemanden mit dem Buch „Humor und Heiterkeit im Leben und Werk Rudolf Steiners“ aus der Elternbücherei schleichen.

Da wundert mich gar nichts mehr!

Wie gut, dass wenigstens unsere Schüler die Zügel etwas anziehen. Ganz ernst setzen sie sich mit dem Thema „Glücklich sein“ auseinander, nämlich in der ersten Ausgabe der Schülerzeitung „ZeitDruck“. Dieses kluge und professionelle Blatt muss man unbedingt kaufen (es ist im Oberstübchen zu haben)! Übrigens auch, weil darin auf Finnisch geflucht wird: „senkin luisuperse“. Was das mit Glück zu tun hat, habe ich nicht ganz verstanden, aber lustig ist das. Und passt also perfekt in unsere Schule. Denn wo bei anderen Schluss mit lustig ist, fängt bekanntlich in der Waldorfpädagogik der Spaß erst richtig an!

*Ich schreibe Dir wieder**Dein R.*

INFORMATIVES

Kollegin oder Kollege für die Nachmittagsbetreuung gesucht!

Für unseren Kindergarten an der Waldorfschule Farmsen suchen wir eine Kollegin oder einen Kollegen für die Nachmittagsbetreuung
von 13.15 Uhr bis 15.45 Uhr
 an 3 Tagen
 (geringfügige Beschäftigung: 7,5 Std/Woche).

Ab August 2015 wird die Stelle auf 5 Tage pro Woche erweitert. Die Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren kommen aus den 3 Gruppen des Kindergartens in die Nachmittagsgruppe, die von zwei pädagogischen Kräften betreut wird.

Wir wünschen uns für die gemeinsame Arbeit eine liebevolle, engagierte Kollegin oder einen ebensolchen Kollegen, die oder der mit der Waldorfpädagogik gut vertraut ist. Wir freuen uns über eine aussagekräftige Bewerbung.

Waldorfindergarten Farmsen

Rahlstedter Weg 60

22159 Hamburg

Telefon: 040/ 645 895 31

Email: farmsen@waldorfindergaerten-farmsen-tonndorf.de

VON DEN SCHÜLERN

Aus der Handwerker-Epoche

Das tapfere Schneiderlein

„Herein, wenn's kein Schneider ist!“, der berühmte Schneider-Satz aus dem „Früheren“ hat die Bedeutung, dass der Schneider sein Geld verlangte, aber die keines rausrücken wollte. Aber früher oder später haben sie es doch noch gekriegt.

Aber nun zur Sache. Die Schneider saßen oft auf dem Tisch im Schneidersitz. Aber heute arbeiten die Schneider nur noch auf dem Stuhl und an der Nähmaschine, die ihnen ihre Arbeit erleichtert. Zum Beispiel die Tasche: sie muss ordentlich geschnitten und genäht werden und wenn die Ständer voll sind, weiß sie, dass sie die Arbeit vollbracht hat. In Lübeck auf dem Markt hatte der Ärger mit der Elle ein Ende, denn die Lübecker hatten die fiese Idee, dass man den Eisenstab gießen könnte. Der Schneiderbrauch hat sich nicht viel geändert. In den Stoffläden haben sie statt Eisenstab einen Holzstab.

„Halb-orthographisches“ Original von Lilly, 3b

INFORMATIVES

Schachgruppe in See gestochen

Auf dem Ozean der 64 Felder hat die Schachgruppe an Fahrt aufgenommen. Wir treffen uns freitags, ab 16.30 Uhr, im Klassenraum der 12 B. Die nächsten Termine sind am 20. und 27. März. Interessierte sind herzlich eingeladen, an Bord zu kommen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Bretter und Figuren sind vorhanden!

Gerardo Cohrs

Frühjahrsferien 2016

Wie Sie den Ferienterminen der letzten Schulblätter vielleicht schon entnommen haben, sind die Frühjahrsferien im kommenden Jahr sehr schön lang.

Zwischen den offiziellen Hamburger Skiferien und den freien Tagen über Ostern haben wir ein viertägiges „Loch“ gestopft und kommen damit einer Empfehlung der Landesarbeitsgemeinschaft der Hamburger Waldorfschulen nach.

Daraus ergibt sich ein Ferientermin vom 05. März bis zum 28. März 2016.

Sommerkonzert 2015

Aufmerksame Leser des Veranstaltungskalenders SCHULKULTUR werden gemerkt haben, dass unser diesjähriges Sommerkonzert an einem Datum stattfinden soll, das so gar nicht gibt. Da ist einfach mal so ganz schnell eine schlichte 1 abhanden gekommen.....!

Freuen Sie sich also auf viel Musik am Samstag, den 11. Juli 2015 um 16.00 Uhr.

KLEINANZEIGEN

Ferienhaus??

Wunderschönes, großes Reetdachhaus für 4-6 Personen, großer Garten, weiter Blick, ruhige Lage in einem idyllischen Dorf, ideal für Familien, Erholungssuchende und Wassersportbegeisterte, 600m bis zum Boddenstrand, 15min mit dem Auto bis Zingst, www.boddenhaus-am-darss.de

Info: Familie Pfannenbergl / E-Mail: mail@pfannenbergl.net // Tel.: 0160 - 94926352



LESERBRIEFE

The Risk of Trying

Irgendwann in der Zukunft, eine isolierte (Arbeits-) Insel. Eine Gruppe junger Männer wird dort von der Wirtschaft „gehalten“ und will ausbrechen. Im Freitagabendprogramm der Facharbeitspräsentationen flimmert der dazugehörige Filmstreifen im großen Theatersaal der Schule über die Leinwand.

An den letzten drei Tagen habe ich viele Menschen getroffen und gemeinsam haben wir viel erlebt. Eine Frau mit silbernen Haaren und freundlichen Augen neben mir berichtet: „Ich komme immer zu diesen Präsentationen, die sind immer so vielfältig und unterhaltend“. Kinder an der Schule hat sie keine. Sie kommt aus der Gegend.

Ein beteiligtes Elternteil meint „Das war das Beste was ich je in Eurythmie gesehen habe. Unglaublich“. Und ein darstellender Schüler sagt: „Ich habe Eurythmie immer gehasst, aber das hat mir richtig Spaß gemacht.“ Von Männer-Eurythmie über Ich-Dämmerung und feinsten moderner Lyrik und Musik bis hin zu faustischen Dialogen zwischen einem stimmungsgewaltigen Mephisto und seinen hin- und hergerissenen Spielbällen auf der Bühne – die Eurythmie hat Grenzen versetzt. Was war da anders? Derselbe Schüler meint „die haben sich auf uns eingelassen“. Kollektive, eurythmische Ich-Dämmerung scheint es. Man darf sich auf den Sonnenaufgang freuen.

Der kahlköpfige Mann mittleren Alters wischt sich Lachtränen aus den Augen, schüttelt ungläubig den Kopf: „Wie kann man sich so was ausdenken?!“ Er prustet, kann sich vor Lachen kaum halten. Den Auführungstermin des Klassenspiels der 12. Klassen wird er „auf keinen Fall verpassen“.

Über einer Brez'n erfahre ich von einem Lehrer, dass er von der Breite und der Qualität der Darstellungen tief beeindruckt ist. Und vor allem davon, dass sich trotz der unübersehbaren Spitzen keiner in den Vordergrund stellt. Das spiegelt mir auch ein beteiligter Schüler, der über den Facharbeitszeitraum sagt, dass er ganz andere Facetten seiner Mitschüler kennengelernt hat, Talente, die er nie vermutet hätte. Die letzten zwei Wochen Vorbereitung haben alle zusammengeschweißt und die Präsentationsabende seien „einfach nur geil“. „Wir müssen uns einfach nur zusammentun, dann bekommen wir schon immer was zustande.“ Recht hat er. Und viel weitergehend, als er es wohl ursprünglich gemeint hat.

Im Facharbeitsfilm wollen junge Männer der Wirtschaft entrinnen. Ein anderer Beitrag gibt Anregungen, das „Haben Raster“ in Frage zu stellen, ein weiterer wirft Fragen zum Bologna-Prozess auf und reklamiert mangelnde individuelle Ausdrucksmöglichkeiten. – In den letzten drei Tagen habe ich ein Fest einer in der Gemeinschaft aufgehobenen Individualität erlebt. Und neben mir offenbar auch viele andere. Bewegung und Gestaltung. Ich freue mich auf und über den Impuls, der von diesem Waldorfabschlussjahrgang ausgeht.

Der reale Drehort von „The Risk of Trying“ ist die Schule und ein Zuhause. Metaphorisch betrachtet, erinnert mich der Film einigermaßen robust daran, dass nach den 12. Klassen eine neue Zeitrechnung anfängt und dass dafür wohl die eine oder andere Barriere aus dem Weg geräumt werden muss. Glücklicherweise projiziert die Geschichte diesen Zeitpunkt irgendwo ins 22. Jahrhundert. Genug Zeit also, sich auf jeden einzelnen Darsteller der 12. Klassen im Klassenspiel zu freuen.

Eckart Maudrich

Impressionen von den Facharbeiten der zwölften Klassen.



SAMSTAG, DEN
11. APRIL 2015, 19⁰⁰ UHR

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY

ELIAS

MWV A25 · 1846

MIRIAM SHARONI – *Sopran* | STEPHANIE KLEIN – *Alt*
STEPHAN ZELCK – *Tenor* | WILHELM SCHWINGHAMMER – *Bass*

ELTERN- UND FREUNDE-CHOR DER RUDOLF-STEINER-SCHULE WANDSBEK · OBERSTUFEN-CHOR DER KLASSEN 11 & 12
KAMMERORCHESTER DER OBERSTUFE MIT GÄSTEN

LEITUNG: KOLJA ZIMOWSKI

KARTEN (UNNUMMERIERTE PLÄTZE): 10,- € / SCHÜLER ERMÄSSIGT 5,- €

VORVERKAUF: SCHRIFTLICH (GELD IM BRIEFUMSCHLAG) BIS MITTWOCH DEN 1.4.2015 IM BÜRO
DIREKTVERKAUF AM 2.4. VON 9.30 BIS 10.30 IM FOYER UND AN DER ABENDKASSE (EINE STUNDE VOR BEGINN)
ONLINE-BESTELLUNG ÜBER: EL-CHOR@GMX.DE

HAUPTKIRCHE ST. MICHAELIS
ENGLISCHE PLANKE 1, 20459 HAMBURG

INFORMATIVES

ACHTUNG: WICHTIGER TERMIN!

Das Oberstübchen feiert seinen 1. Geburtstag!

Montag 23. März 2015,
rund um die Uhr von 10 vor 10 bis 10 vor 10!

Alle Oberstufenschüler, Eltern, Lehrer, Freunde
und Fans sind herzlich willkommen!

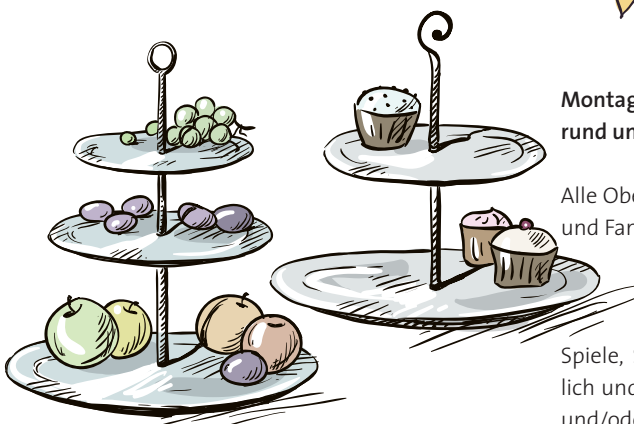
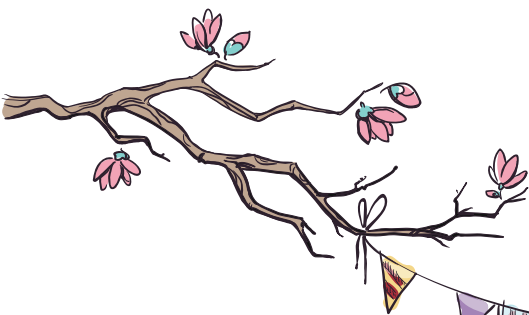
Zum Thema Programm: da habt ihr
das Zepter in der Hand: Musik,
Spiele, Sketche, Poetry Slam... alles ist mög-
lich und wir bitten um viele Vorschläge, Ideen
und/oder Anmeldungen bis zum 20.3.2015
Und was darf auf keinen Fall bei einer Ge-
burtstagsfeier fehlen?

Natürlich KUCHEN!

Also eine herzliche Bitte an alle: Backt, was der
Ofen hergibt und was wir schön verteilen kön-
nen. Und wer nicht backen mag, macht nix!
Wir freuen uns auch über andere Geschenke:
Unsere Wunschliste findet ihr „im Netz vor
Ort“, hihihi!

Also wir freuen euch und ihr meldet uns, ja?

Bis dahin grüßt herzlich
Das Oberstübchen-Team



TERMINE FEBRUAR

Sa 28.02. bis
So 15.03. Frühjahrsferien

TERMINE MÄRZ

Mo 16.03. 20.00 Uhr Elternabend 10b (*Zickwolff / Kuhnt*)

Mo 23.03. 20.00 Uhr Elternabend 5a (*Pohl*)

Di 24.03. 20.00 Uhr Elternabend 1a (*Wüstenhagen*)
20.00 Uhr Elternabend 2a (*Bargmann*)

Fr 27.03. 20.00 Uhr „Broadway life – live!“
Abend mit dem Chor 9 & 10
und der Big Band der Oberstufe

Di 31.03. 20.00 Uhr Elternabend 7b (*Elson*)

TERMINE APRIL

Fr 03.04. bis
Mo 06.04. Freie Tage über Ostern

Mi 08.04. 20.00 Uhr Elternabend 4b (*Malaschitz*)

Sa 11.04. 19.00 Uhr ELIAS (Mendelssohn)
in der Hauptkirche St. Michaelis
Chor der Klassen 11 & 12
Eltern- und Freunde-Chor

Mo 13.04. 20.00 Uhr Elternabend 2b (*Farr*)
20.00 Uhr Elternabend 5b (*Wachter*)

Sa 18.04. 10.00 Uhr Öffentliche Monatsfeier
10.00 Uhr Fahrrad-Treffen 7b (*Elson*)

Mo 20.04. 20.00 Uhr Elternabend 9a & 9b mit F. Himmelstoß

Di 21.04. 20.00 Uhr Elternabend 5a (*In't Veld*)

Di 28.04. 20.00 Uhr Elternabend 1a (*Wüstenhagen*)

TERMINE MAI

Sa 09.05. bis
So 17.05.. Himmelfahrtsferien

Do 21.05. 20.00 Uhr „Chancen und Gefahren der Medien in der
Schule“ Vortrag und Aussprache mit
Frau Dr. Paula Bleckmann.

Mo 25.05. Schulfrei (Pfungstmontag)

FERIEN 2015 / 2016

jeweils erster und letzter Ferientag

Frühjahrsferien Sa 28.02.15 bis So 15.03.15
Himmelfahrtsferien Sa 09.05.15 bis So 17.05.15
Sommerferien Do 16.07.15 bis Mi 26.08.15
Herbstferien Sa 17.10.15 bis So 01.11.15
Weihnachtsferien Sa 19.12.15 bis So 03.01.16
Frühjahrs- und Osterferien Sa 05.03.16 bis Mi 28.03.16
Himmelfahrt Do 05.05.16 bis So 08.05.16
Pfingstferien Sa 14.05.16 bis So 22.05.16
Sommerferien Do 21.07.16 bis Mi 31.08.16

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Die Elternbücherei ist von Montag bis Freitag ab kurz vor acht geöffnet. In der Elternbücherei finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und -stifte sowie Buntstifte kaufen. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Freitag von 7:20 Uhr bis 8:00 Uhr
Mittwoch von 7:20 Uhr bis 13:00 Uhr

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.

Chantal Cartier (L) und Ute Richter (E)

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Anja Gartzke // 01577 / 53 26 368

Angela Fleckenstein // 0177 / 88 160 44, 040 / 672 89 83
info@wendepunkte-entwicklung.de

Gerold Heller // 0173 / 69 12 706

Nicola Könnecke // 040 / 673 91466, 0176 / 547 577 85

Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06

Julia Raskopf // 040 / 855 02 805 // julia@raskopf.org

Karl Ben Rübner // 040 / 27 96 140

Gabriele Timm // 01577 / 3306312

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
Tel.: 040 - 645 895 - 0
Fax: 040 - 645 895 - 20
Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de
Web: waldorfschule-wandsbek.de

Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Verantwortlich

Jörn Rüter, Christiane Gerber, Madeleine Weiss

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss als
Notiz, Ausdruck oder CD-ROM im Schulbüro
abgeben oder an:
schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de